

IsraAID GERMANY e. V.

INFORMIERT



Ein Jahr Krieg in der Ukraine

Stimmen aus der betroffenen Bevölkerung und unserem Team

Liebe Freunde und Freundinnen von IsraAID Germany e. V., liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 hat begonnen und hat bereits einen traurigen Jahrestag erreicht. Genau vor einem Jahr eskalierte die bereits angespannte Situation in der Ukraine und ein Krieg brach aus, der bis heute unfassbares Leid hervorgebracht hat und auch noch lange hervorbringen wird. Gleichzeitig konnten wir jedoch auch eine enorme Hilfsbereitschaft, Menschlichkeit und vor allem Durchhaltewillen beobachten. In unserer Arbeit haben wir zahllose Beispiele des Zusammenhalts und der gegenseitigen Hilfe beobachten können. Gemeinsam mit unseren engen ukrainischen Partnern werden wir diese Kraft zur gegenseitigen Hilfe auch in diesem Jahr weiter unterstützen. Unsere Partner vor Ort sowie unser Team haben sowohl in der Ukraine als auch in Rumänien und Deutschland Immenses geleistet, um den Menschen zu helfen. Viele von den Betroffenen haben uns dabei ihre Geschichte und ihre Erlebnisse erzählt.

In diesem besonderen Newsletter möchten wir das vergangene Jahr aus der Perspektive dieser Menschen widerspiegeln, um denjenigen eine Stimme zu geben, die tagtäglich unter den Folgen des Krieges leben, sowie denjenigen, die sich für sie einsetzen.

Auf der [Themenseite](#) unserer Webseite finden sie

- [Die persönlichen Geschichten der Betroffenen, die uns täglich über die psychologische Hilfshotline erreichen](#)
- [Einen Rückblick von unserer Teilhabe-Expertin in Frankfurt](#)
- [Einen Rückblick von unserer psychosozialen Fachkraft in der Ukraine](#)
- [Einen chronologischen Überblick über die Entwicklung unseres Hilfsprojektes in der Ukraine und Rumänien](#)

[Hier gelangen Sie zu unserer Themenseite](#)



Psychosoziale Stabilisierung

Das psychosoziale Team ist seit Ausbruch des Krieges jeden Tag im Einsatz. Sie leisten direkte erste psychologische Hilfe über eine Notfallhotline, aber auch vor Ort. In Luftschutzbunkern, auf der Straße, in Gemeindezentren. Überall, wo sie benötigt wird.

Mit den folgenden Geschichten möchten wir das Jahr seit dem Kriegsausbruch aus der Perspektive der Menschen schildern, die uns ihre Erlebnisse erzählt haben. Alle Erlebnisse wurden anonymisiert. **Achtung: Die folgenden Schilderungen können verstörend wirken!**

[Auf unserer Website finden Sie die Texte in voller Länge](#)

April 2022

„Und wieder einmal wiederholte sich die Geschichte. Ich wachte morgens auf und hörte laute Schüsse, hatte Panik und wusste nicht, was ich tun sollte.“

Juni 2022

„Mit einem Mal war das alles vorbei, zu Ende. Das ist schlimmer als der Tod, denn man stirbt nicht physisch, sondern sieht zu, wie einem das Leben entrisen wird... Man existiert nur noch.“

Oktober 2022

„Im April schlug eine Granate in unser Haus ein, und mein Mann starb an Schrapnellwunden.“

Oktober 2022

„Wir holten Wasser aus dem nahen gelegenen Stausee und kochten unser Essen auf dem Feuer im Freien.“

Dezember 2022

„Ich habe nachts Alpträume, und manchmal, wenn ich an etwas denke, bricht die Angst durch und mein Herz schmerzt.“



Unsere Leadership & Teilhabe-Expertin in Frankfurt

„Ich war geschockt, empört und verzweifelt. Diese Gefühle begleiten mich seither, aber meine Arbeit zunächst als ehrenamtliche Helferin in Vollzeit und dann als Teil des Teams von IsraAID Germany hat mir geholfen, mit der Situation umzugehen.“

[Lesen Sie das Interview in voller Länge auf unserer Website](#)

Auch in diesem Jahr sind humanitäre Notlagen jedoch nicht nur auf die Ukraine beschränkt. Uns erschüttern die Nachrichten von der neuen humanitären Katastrophe in Syrien und der Türkei, wo Menschen aufgrund der starken Erdbeben alles verloren haben. In Pakistan, im Jemen und in vielen weiteren Ländern herrschen humanitäre Notlagen unterschiedlichen Ausmaßes vor. Gemeinsam mit der Hilfe unserer Partner, Geber und Unterstützer:innen werden wir uns auch in diesem Jahr wieder für Menschen in Not in den verschiedensten Kontexten einsetzen.

[Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende!](#)

Sie wollen weitere Menschen auf die Situation in der Ukraine und unsere Arbeit aufmerksam machen? Dann teilen Sie gern diese Email und/oder weisen Sie auf unseren Newsletter hin.

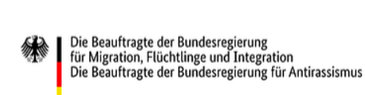
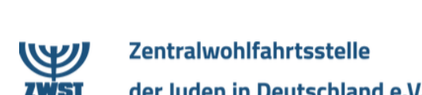
Besuchen Sie auch unsere Website

www.israaid-germany.de

Hinweis

Sollte diese E Mail Sie fälschlicherweise erreicht haben oder Sie den Wunsch haben aus der Verteilerliste entfernt zu werden, schicken Sie gern das Stichwort "unsubscribe" an die E-Mail Adresse: atrieb@israaid-germany.de. Wir werden Ihrem Wunsch dann unverzüglich nachkommen.

Die Arbeit von IsraAID Germany e.V. wird unterstützt von



ISRAAID GERMANY

Copyright (C) 2022 IsraAID Germany e. V. All rights reserved.
E-Mail: info@israaid-germany.de

Web: www.israaid-germany.de

Anschrift: IsraAID Germany e. V., c/o ZWST, Friedrichstraße 127, 10117 Berlin

Vereinsregister-Nr.: 35433 B, Amtsgericht Charlottenburg

IBAN: DE07 1004 0000 0219 0189 00

BIC: COBADEFFXXX

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe](#)